



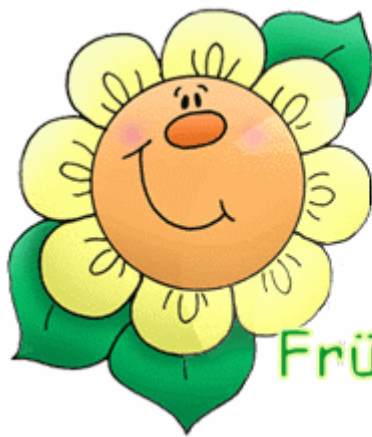
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2009

Freitag, den 13.03.2009

Ausgabe 3

Frühling



20. MÄRZ
ist
Frühlingsanfang

Frühling, auch Frühjahr oder literarisch Lenz ist eine der vier Jahreszeiten der gemäßigten Zone.

Der Frühling bezeichnet die Jahreszeit in der die Tageslängen gegenüber den Nachtlängen zunehmen.

Der astronomische Beginn des Frühlings wird auf der Nordhalbkugel der Erde um den Zeitraum der Tagundnachtgleiche - es ist genau 12 Stunden hell (Tag) und 12 Stunden dunkel (Nacht) - zwischen dem 19. und 21. März gesetzt.

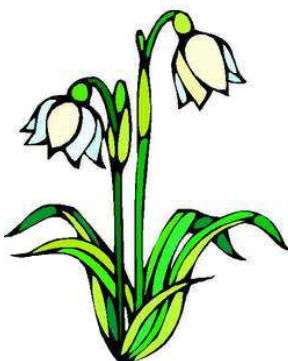
Er endet um den 21. Juni, der Sommersonnenwende. An diesem Tag ist es genau 16 Stunden hell (längster Tag des Jahres) und 8 Stunden dunkel (kürzeste Nacht des Jahres). Die Frühjahrstierkreiszeichen sind Widder, Stier und Zwilling. Die Tage werden länger, die Sonne lässt ihre ersten warmen Strahlen spüren, die Natur lebt auf.

Der Schnee schmilzt, die Wiesen werden grün, die ersten Blumen sprießen, die Vögel zwitschern und beginnen mit dem Nestbau und viele Jungtiere werden im Frühling geboren.

Auch viele Autoren haben sich seit eh und je mit dem Lenz und im Besonderen mit dem Thema Frühlingserwachen auseinandergesetzt.

Unzählige Frühlingsgedichte und Liedgut sind im Laufe der letzten Jahrhunderte dazu entstanden. Eines davon möchten wir Ihnen mit auf den Weg in den Frühling geben.

**Das Beet schon lockert, sich's in die Höh',
Da wanken Glöckchen, so weiß wie Schnee
Safran entfaltet, gewalt'ge Glut,
Smaragden keimt es, und keimt wie Blut.**



**Primeln stolzieren, so naseweis,
schalkhafte Veilchen, versteckt mit Fleiß;
Was auch noch alles, da regt und webt,
Genug, der Frühling, er wirkt und lebt.**

Johann Wolfgang von Goethe



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt
Reichenbach im Vogtland als erfüllende
Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft
Reichenbach / Heinsdorfergrund

Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten am 07.06.2009 in der Gemeinde Heinsdorfergrund

1. Am Sonntag, dem 07.06.2009, findet die Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten in der Gemeinde Heinsdorfergrund statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	12	18	40
Ortschaftsräte in Unterheinsdorf	4	6	20
Ortschaftsräte in Oberheinsdorf	4	6	10
Ortschaftsräte in Hauptmannsgrün	4	6	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **23. April 2009 bis 18:00 Uhr** zu den allgemeinen Öffnungszeiten beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Heinsdorfergrund unter folgender Adresse schriftlich einzureichen:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund
Reichenbacher Str. 173
08468 Heinsdorfergrund.

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat sind

- Bürger der Gemeinde bzw. Ortschaft
Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemein-

de bzw. Ortschaft wohnt.

- Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Ortschaft wohnen. Für ausländische Unionsbürger ist weiterhin Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 6 a Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat bzw. Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6 a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 17 des Sächsischen Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde Heinsdorfergrund eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund
Zimmer 02
Reichenbacher Str. 173
08468 Heinsdorfergrund

während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der

Stadtverwaltung Reichenbach, Bürgerbüro,
Markt 7, 08468 Reichenbach

während der Öffnungszeiten:

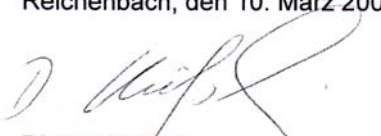
Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

bis spätestens **23. April 2009, 18:00 Uhr**, für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinden im Wahlgebiet vertreten war, jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl. Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten war, keiner Unterstützungsunterschriften.

Reichenbach, den 10. März 2009


 Dieter Kießling
 Oberbürgermeister
 Stadt Reichenbach im Vogtland



Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Heinsdorfergrund für die Kommunalwahl am 07. Juni 2009

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Frau Gabriele Schwozer

Stellvertreter des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

Herr Reiner Löffler

Beisitzer

Frau Petra Wiedemann
 Frau Bianca Müller

Stellvertreter

Herr Lars Schäfer
 Herr Jürgen Neumann

Traditionsverein Feuerwehr
 Oberheinsdorf e. V.

Hier  Geschichte von 66 Jahren

So sah er aus, unser Opel-Blitz



als er uns 1957 vom "Staatlichen Vermittlungskontor für Maschinen- und Materialreserven Dresden" überlassen wurde.

Dies erreichte der damalige Gemeinderat von Oberheinsdorf, mit seinem Bürgermeister Max Seumel und einem engagierten Wehrleiter Joachim Groß mit seinem Stellvertreter Reinhard Knoll. Mit Baujahr 1943 und einer Erstzulassung vom 01.07.1943 auf den Eigentümer LONDA / Rothenkirchen lief er als LKW in diesem Unternehmen bis Ende 1956. Er sollte dort verschrottet werden.

Nach ca. 3.800 Stunden freiwilliger, unbezahlter Arbeit (NAW) durch die Kameraden der Wehr konnte der einstige LKW als ein für diese Zeit modernes Löschfahrzeug am 01. März 1958 stolz in Betrieb genommen werden.



Auch damals war man schon auf fremde Hilfe angewiesen. Viele Landwirte spendeten einen oder zwei Bäume, um das notwendige Holz für Pritsche, Spriegel, Bordwände und Stauraum zu bekommen.

Nach über 40 Jahren als Einsatzfahrzeug konnte er durch ein erstes in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oberheinsdorf fabrikneues Löschfahrzeug ersetzt werden. Das war im September 1999. Seit dem gehört der Opel-Blitz zu unserer Oldtimerflotte. Mit ihm und dem Mercedes LLG 1500S (um den Mercedes vom Schrott zu bekommen, mussten 1,5 Tonnen Schrott gesammelt werden) nahmen wir an vielen Jubiläen teil. So, wie im Bild



anlässlich des "Tages der Vogtländer", war es auch 2003 in Bad Schlema, 2005 in Bled / Slowenien und 2007 in Stumm / Österreich, als wir Teilnehmer an den Internationalen Feuerwehrsternfahrten waren. Ebenso zum "Tag der Sachsen" in Plauen, Zwickau, Reichenbach und Grimma.

Nach über 50 Jahren nach der "Wiedergeburt" ist er „reif“ und hat eine „Kur“ verdient, um sich 2010 zum 13. Sächsisch-Thüringischen Feuerwehr Oldtimertreffen der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ausrichter dieses geschichtsträchtigen Spektakels wird die Freiwillige Feuerwehr Oberheinsdorf und der Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V. sein.

Dank einiger Sponsoren, einem Zuschuss unserer Gemeinde, Fördermittel des Kreisfeuerwehrverbandes und angesparter Eigenmittel des Vereins sind wir in der Lage, dieses ehrgeizige Projekt zu beginnen und auch mit Erfolg zu beenden.

Knapp 14.000 EURO und mehr als 1.000 Stunden Eigenleistung werden notwendig sein, um die Maßnahme erfolgreich abzuschließen.



Denn die komplexe Restaurierung umfasst:

- das Fahrerhaus
- das Fahrgestell
- die komplette Elektrik
- die Auf- und Anbauten sowie
- die Lackierung

Mit dem restaurierten Opel-Blitz 3,6, unserem Mercedes LLG 1500S Aufbau der Firma STOEWER Stettin (davon gibt es nur zwei in Deutschland), der in 1939 angeschafften und heute noch funktionsfähigen Tragkraftspritze TS 8 vom Typ Flader samt Tragkraftspritzenanhänger (TSA) und der bereits restaurierten Vorbaupumpe vom Baujahr 1943/44, mit ihrer ganz eigenen Geschichte, pflegen und bewahren wir einen wesentlichen Teil der Feuerwehrgeschichte von Oberheinsdorf. Feuerwehrtechnik stellt Zeitgeschichte dar. Sie der Öff-

fentlichkeit zugänglich zu machen, nicht zu verkaufen oder gar zu verschrotten, ist die Kernphilosophie unseres Vereins.

All jene, die Feuerwehr als notwendig erachten, bitten wir, unser Vorhaben mit zu begleiten und gern auch finanziell zu unterstützen.

Für Ihr Interesse an diesem Beitrag bedanken sich der Vorstand des Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V. im Namen seiner Mitglieder, die ehemaligen Erbauer und die Mitglieder der aktiven Wehr.

Heimatverein
Heinsdorfergrund e. V.

Der Heimatverein hat es geschafft.

Auch in diesem Jahr werden die Bäume im Heinsdorfer Grund wieder ausschlagen, und das auch durch die Winterwanderung des Heimatvereines unter dem Motto „Wir wecken die Bäume wieder auf“.

Dem miserablen Wetter trotzend, kamen mehr als 20 Wanderer und das nicht nur Vereinsmitglieder.

Nach ca. 7 km Tiefschnee und Nieselregen kamen die Hartleiner nach ca. 2 Stunden am Mühlteich aus dem Wald, vornweg die Kinder.

Hier hatten sich schon zahlreiche Zaungäste, Helfer und Sponsoren eingefunden.

Das aufgebaute neue Zelt, Glühwein, Tee, Steaks und Roster vom Holzkohlegrill, und saure Gurken waren heiß begehrt. Die übergebene Teilnahmebescheinigung und symbolisch eine Flugfichte, waren erst einmal zweitrangig, – geschafft.

Nach einem ausgedehnten Picknick hatten sich alle wieder erholt. Das zeigte sich auch darin, dass die angebotene kostenlose Rückfahrt kaum genutzt wurde.

Also, der Frühling ist da, kommt raus in die Natur.

Euer Heimatverein



Foto: Chr.Schwalbe

Mitteilung

Jagdpachtauszahlung

Hinweis: Für alle neu hinzugekommenen Eigentümern von bejagdbaren Flächen benötigen wir zur Pachtauszahlung einen beglaubigten Grundbuchauszug sowie die Bankdaten des Besitzers. Bei Vererbung wird der Bezugsberechtigte benötigt, ebenfalls mit Bankdaten,

sowie eine Ablichtung des Grundbucheintrages mit Unterschrift.

Die Verpächterversammlung findet am **13.03.2009**, um **19:30 Uhr** in der Bauernstube der Familie Süß statt.

Der Vorstandsvorsitzende
Lothar Ebersbach

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im März 2009 Waldkirchen

15. März - 09:00 Uhr	Okuli Gottesdienst
22. März - 10:00 Uhr	Lätare Gemeinsamer Abendmahls- gottesdienst in Waldkirchen
29. März - 10:00 Uhr	Judika Gemeinsamer Gottesdienst in Irfersgrün
05. April - 10:00 Uhr	Palmsonntag Gemeinsamer Gottesdienst in Waldkirchen

Schulische Nachrichten

Grundschule Hauptmannsgrün

Anti-Drogen-Cup

Am 19.02.2009 trafen sich die Fußballer der GS Hauptmannsgrün gemeinsam mit anderen Schulmannschaften zum Anti-Drogen-Cup in der Turnhalle Cunsdorfer Straße. Nach einem verlorenen Spiel zeigten die kleinen Profis, was in ihnen steckt und verwandelten viele Chancen zum Tor. Die Begeisterung wuchs mit jedem Spiel. Angefeuert von Eltern, Großeltern und Lehrer entschieden sie jedes weitere Spiel zu ihren Gunsten.

Vielen Dank an unseren Fanclub und unseren Trainer Herrn Neumann, die die Mannschaft immer wieder ansportelten und zum Sieg verhalfen. Am Ende konnten die Sportler die Goldmedaille, einen Pokal und einen Ball mit nach Hause nehmen. Als bester Torhüter des Turniers wurde Lukas Pilz ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!



Närrische Hauptmannsgrüner und Neumarker Grundschüler im afrikanischen Dschungel

Am Faschingsdienstag erlebten die Kinder der Klassen 1 bis 4 im Gemeindezentrum Oberheinsdorf einen spannenden Nachmittag.

Mitten im Dschungel fühlten sich alle zunächst großen Gefahren ausgesetzt. Zum Glück stellte sich aber schnell heraus, dass die wilden Tiere und Kannibalen dort ganz harmlos waren und die Narren mit sehr schönen Tänzen erfreuten, die Teil des diesjährigen Abendprogrammes des Carnevalvereins waren.

Die Wartezeit zwischen den Darbietungen verkürzten Lisette Kunz und andere tüchtige Helfer durch Animation zu Tanz und lustigen Wettspielen wie z. B. Auto-Rennen, Stuhlpolka und Sackhüpfen. Auch die Lehrer wurden dabei nicht verschont. So mussten die beiden Schulleiter die Tanzfläche um die Wette kehren und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen. Frau Holle belohnte dann alle Akteure mit selbstgebackenen Leckereien und anderen kleinen Preisen.

Ein herzliches Dankeschön

an die fleißigen Organisatoren dieser gelungenen Dschungelparty sagen die großen und kleinen Narren der Hauptmannsgrüner und Neumarker Grundschule.



Mittelschule Neumark

Impressionen vom Tag der offenen Tür an der Mittelschule Neumark

Die von Schülern farbig gestalteten Plakate in allen Ortsteilen des Einzugsgebietes der Schule zeigen auch schon nach außen, dass die Schüler auch hierbei in die Vorbereitung des Tages der offenen Tür einbezogen sind.

Der Eingangsbereich der Schule ist seit Jahresbeginn neu gestaltet zur Thematik der Partnerschaft unserer Schule zu der Sylvia Modern Academy in Togo. Ausgestellt sind Geschenke, Kleidungsstücke, die unter der Karte Afrikas und den beiden Fahnen von Deutschland und Togo (grün-gelb gestreift mit weißem Stern) afrikanisches Flair ins Schulhaus bringen. Gäste konnten als Spende für die Patenschule Hefte kaufen und sie mit einem persönlichen Gruß versehen. Von dieser Art des persönlichen Beitrags zu Ländergrenzen übergreifender Hilfe wurde rege Gebrauch gemacht. Am Eingang empfangen Schülerlotsen die Gäste und auch den Mitglie-

dern des Elternrates war es ein ganz persönliches Anliegen, anderen Eltern die Schule ihrer Kinder vorzustellen.

Eine ehemalige Schülerin, die früher auch als Schülerlotse tätig war, hat sich kurzzeitig von ihren Freunden abgemeldet: „Ich muss erst mal mitführen, die Kinner lange net!“ So gut war der Besuch an diesem Tag. Auffallend war, dass auch viele Eltern mit ihren Drittklässlern bereits auf Informationssuche waren und die Entscheidung, wohin nach Kl. 4 recht langfristig angehen.

Und der Rundgang hat sich gelohnt, geführt oder ohne Führung. Überall standen Schüler, die recht kompetent ihre Schule, ihr Projekt, ihre AG ... vorgestellt haben.

Station Lego: Schüler, die am internationalen Projekt First Lego League teilnahmen und dort in der Rubrik „Teamwork“ einen ersten Platz belegt haben, führten ihre selbst gebauten und selbst programmierten Roboter vor. Kinder und Eltern interessierten sich sehr, vor allem für das Programmieren.

Aber man konnte auch am Computer ganz einfach mal spielen, unter Anleitung auch von ehemaligen Schülern. Stationen physikalische und chemische Experimente: Hier war es möglich, z. B. Zinn und Kerzen zu gießen, auch unter Anleitung von Schülern der Kl. 9 und 10. Sehr attraktiv war wieder der Vakuumnachweis mittels Vakuumpumpe und Mohrenkopf. Der wird nämlich im Vakuum riesengroß.

Station Schulmuseum: Diesmal nicht der Besuch im Nachbarhaus, sondern die alten Schulmöbel, Tafeln, Ranzen, Unterrichtsmaterialien zogen kurzzeitig in die MS um und man konnte in der Schule heute einen Blick in die Schule früher werfen. Unter diesem Motto bietet die Mittelschule den 4. Klassen der Grundschulen alljährlich einen Projekttag an.

Schülerwettbewerb des Landtages in Dresden. Hier beteiligen sich die Schüler der jeweiligen 10. Klassen bereits langjährig und können auch immer vordere Plätze belegen. Eingereichte Arbeiten waren ausgestellt. Großes Interesse fanden wieder die selbst ausgedachten und hergestellten Familienspiele. An einer weiteren Station wurde die Arbeit der Streitschlichter vorgestellt und anschließend konnte sich jeder seinen Wutball basteln und für den eigenen Gebrauch mit nach Hause nehmen. An der Station Schülerzeitung bestand die Möglichkeit für Kinder und Eltern sich ein eigenes Exemplar einer eigenen Sonderausgabe für diesen Tag zusammenzustellen.

Überall an den Stationen waren beachtenswerte Schülerarbeiten u. a. aus den Fächern Mathematik, Englisch und Geografie zu sehen. Für das Fach Englisch wurden z. B. Computerarbeitsmittel mit Lernprogrammen vorgestellt.

Eindrucksvoll waren auch die Modelle für den Geschichtsunterricht, fantasievoll, tolle handwerkliche Leistungen, z. B. Bauten im antiken Rom oder die Sieben Weltwunder der Antike. Hier hatte allerdings bei dem einen oder anderen Bauwerk die helfende Hand von Vati oder Mutti zu Gelingen beigetragen.

Wer sich der Schule verbunden fühlt, konnte auch ein T-Shirt mit dem Logo der Mittelschule Neumark erwerben. Wieder interessierte die Besucher das Stehpultzimmer, welches zum Tag der offenen Tür im vergangenen Jahr deutschlandweit das einzige war und deshalb einen Ansturm der Medien auf die MS Neumark auslöste. Viele Gäste zogen die Schuhe aus, um auf der Matte stehend zu spüren, wie alle Fuß- und Beinmuskeln bis hoch zum Rücken in Aktion sind, um den Körper auf dem beweglichen KyBouncer in der Senkrechten zu hal-

ten.

Zum Verweilen luden wieder die vielen Bände der Schulchronik ein, in denen vor allem ehemalige Schüler blättern und sich freuen, wenn ihr Aufenthalt an dieser Schule auch in der Chronik seinen Niederschlag findet und in Bild oder Text dokumentiert ist. Aber nicht nur Blick zurück war angesagt, es lagen auch die Pläne für den anstehenden Schulbau aus und fanden reges Interesse bei den Besuchern.

Im Keller, gleich hinter dem Schuhregal unserer „Pantofelschule“ gab es in einer Kunstaussstellung von Schülerarbeiten zu grafischer und farbiger Bildgestaltung sowie fantasievoller Gestaltung mittels Scherenschnitt. Hier erstaunte und erfreute das hohe Anspruchsniveau. Alle Materialien, die im Laufe des Kunstunterrichtes eingesetzt werden, waren ausgestellt. Ausprobieren durften die Gäste sich an Speckstein oder mit Ton. Wohlwollend nahmen die Eltern auf, dass die Gemeinde Neumark das Material für den Kunstunterricht kostenlos stellt.

Wer sich an allen Stationen ausführlich informiert hatte, konnte in der Turnhalle ein Fußballturnier verfolgen, gemischte Mannschaften. Auch ehemalige Schüler finden sich immer wieder am Tag der offenen Tür zu sportlicher Aktivität ein.

Ein Treffpunkt nach erfolgtem Rundgang war das Café im Erdgeschoss. Die Pausenversorgung lag in den Händen von Schülern und Eltern der Klasse 7. Ihnen und allen, die zum Gelingen dieses Tages der offenen Tür beigetragen haben, ein großes Dankeschön!

Sportliche Nachrichten



SpVgg. HEINSDORFERGRUND

E + F - Junioren
informieren:



Winter Ade – im Märzen noch Schnee ? ...

So könnte man den Wetter- und Fußballgott fragen. Die jungen Fußballer stehen in den Startlöchern und scharren mit den Fußballschuhen in der Sporthalle oder doch im Schnee?

Die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison läuft und den dritten Platz den F – er gilt es zu verteidigen oder zu verbessern. Ebenfalls die E – er mit ihrem zweiten Platz haben voll zu tun. Steht doch am

Samstag, den 28. März 2009

**10:00 Uhr im „Raumbach – Stadion“,
SpVgg. Heinsdorfergrund – 1. FC Rodewisch
(Tabellen dritter)**

auf dem Plan. Vorbereitungsspiele der E – und F – er am 14. März gegen Zoben sollen zeigen, welcher Stand erreicht ist. Im Februar waren unsere jüngsten Fußballer besonders aktiv. Leistungsstark zeigten sich alle Beteiligten und erreichten schöne Erfolge. So gewannen die F – er das Hallen - Fußball - Turnier der SG Jößnitz mit Maurice Lange als besten Torschützen des Turniers. In Schöneck wurde durch eine Konzentrationsschwäche der 1. Platz verschenkt und ein zweiter Platz gewonnen. Beim Vierer - Turnier der SG Rotschau wurde ebenfalls gewonnen. Beim HFT der SG Kirchberg mit Mannschaften aus anderen Kreisligen wurde ein 2. Platz erreicht. Beim Turnier der SG Schönfels wurde ein dritter Platz mit namhaften Mannschaften erreicht. Das Turnier der

SG Limbach wurde mit dem Turniersieg abgeschlossen. Damit ist eine erfolgreiche Hallensaison für die F – er zu Ende. Dank gilt allen Beteiligten und Betreuern.

Einen schönen Erfolg gab es auch für die Grundschule Hauptmannsgrün. Die Kooperation in der Praxis zwischen Verein und Schule zeigte Früchte der besonderen Art. Nachdem am 5. Februar 2009 die Schulmannschaft in Grünheide einem vierten Platz unter 8 Grundschulen erreichte, kam beim Anti-Drogen-Cup der Hammer!

Nicht die favorisierten Reichenbacher Grundschulen mit ihrem größeren Spielerpotenzial, sondern die Vierklassenschule Hauptmannsgrün gewinnt die viel umjubelte Goldmedaille mit nur einer Niederlage. Da staunte selbst das „Maskottchen“, Frau Rektorin Undine Grimm, was ihre Jungen vollbrachten. Das Bild zeigt die teilnehmenden Akteure.



Erster Platz und Goldmedaille für Grundschule Hauptmannsgrün



Die jüngsten Spieler der SpVgg. Heinsdorfergrund beim ersten Platz im Hallenfußballturnier des VfB Schöneck mit Betreuer Lutz Pilz.

Die erfolgreiche Mannschaft benötigt dringend Spieler des Jahrganges 2001 und jünger!

Freuen wir uns alle auf ein weiteres erfolgreiches Jahr, in diesem Sinne bleibt uns gewogen

eure E – und F – Junioren und
Trainer Jürgen Neumann

PS.:

Achtung – Achtung – Achtung:
Um auch in der nächsten Saison Nachwuchsfußball der F – Junioren zu haben, suchen wir noch Zuwachs. Wir

möchten die Eltern von Kindern ansprechen, ihre Kinder für eine organisierte, sportliche, sinnvolle Freizeitgestaltung bei uns, der SpVgg. Heinsdorfergrund, anzuvertrauen. Es warten schon Freunde auf Euch!

Ansprechpartner:

Jürgen Neumann, Reichenbacher Str. 251 A,
08468 Hauptmannsgrün

Tel. + Fax 03 76 00 / 7 47 34; mobil 01 72 / 608 98 05.

Reichenbacher Tafel e. V.

10 Jahre Reichenbacher Tafel im Dienste der Bedürftigen

Von 1999 unter Trägerschaft des Sozialverbandes VdK Sachsen aufgebaut und seit 2002 vom gegründeten gemeinnützigen Verein weitergeführtem Sozialprojekt kann man inzwischen von einer unverzichtbaren Einrichtung sprechen.

Ein Team von über 40 Ehrenamtlichen verstärkt von zeitweiligen ABM - Kräften und Ein - Euro - Jobbern meistert jede Woche die Sammlung, den Transport und die Verteilung von Lebensmittel- und Gebrauchsartikelspenden an Einkommensschwache, Rentner, Behinderte, Alleinstehende, Alleinerziehende und kinderreiche Familien.

Diese Mitbürger können unter Vorlage der aktuellen Bescheide über Sozialleistungen und Einkommen einen Tafelausweis beantragen. Entsprechende Bedürftigkeitserklärungen können in allen Ausgabestellen oder im Tafelbüro in Reichenbach ausgefüllt und eingereicht werden. Je nach Familiengröße und den jeweiligen Lebensmittelspendenumfang können Tafelgäste ein bis zwei Mal wöchentlich die Ausgabestellen entweder in Reichenbach oder Netzschkau bzw. Lengenfeld aufsuchen und gegen einen Spendenbeitrag Lebensmittel entgegen nehmen.

Dieser Obolus und andere Geldspenden werden zur Refinanzierung der Aufwendungen für Fahrzeuge, Miete und Mietnebenkosten, Telefon- und Bürokosten dringend benötigt, da Tafeln bundesweit so gut wie keine öffentlichen Zuwendungen erhalten.

Neben der Unterstützung Bedürftiger bei der Bestreitung des Lebensunterhaltes gewährt die Reichenbacher Tafel aktive Lebenshilfe oder vermittelt Hilfesuchende an andere Sozialpartner der Region mit denen der Verein innerhalb der Liga des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zusammenarbeitet.

Neue Tafelgäste sind willkommen und können im Vorfeld telefonischen Kontakt aufnehmen (0 37 65 / 71 78 93).

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 15:00 Uhr
Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr

Abschließend dankt der Vorstand des Reichenbacher Tafel e. V. Lebensmittel- und Geldspendern für die teilweise langjährige Unterstützung und appelliert auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten an die Fortführung der Spendenbereitschaft zum Beispiel zur Anschaffung eines dringend benötigten Kühlfahrzeuges.

Am **20. März 2009** feiern wir das 10-jährige Bestehen der Reichenbacher Tafel. An diesem Tag wird es mehrere Veranstaltungen sowohl für Tafelgäste als auch für Spender und Förderer sowie ehrenamtliche Mitarbeiter geben, wo sich der Verein der Öffentlichkeit mit seinem Leistungsspektrum vorstellt.

**Sie wurden im Monat Februar 70 Jahre und älter,
wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!**



Ortsteil Unterheinsdorf

- 03.02. Frau Marianne Möckel
71. Geburtstag
- 04.02. Herrn Werner Künzel
75. Geburtstag
- 07.02. Frau Maria Künzel
70. Geburtstag
- 09.02. Herrn Willi Gorlt
75. Geburtstag
- 17.02. Herrn Günter Pöhler
76. Geburtstag
- 20.02. Frau Christiane Grimm
71. Geburtstag
- 22.02. Herrn Reiner Gräßler
71. Geburtstag
- 22.02. Herrn Gottfried Zeidler
78. Geburtstag

- 23.02. Frau Elsa Hallbauer
85. Geburtstag
- 27.02. Herrn Helmut Eichhorn
78. Geburtstag
- 27.02. Frau Marianne Hellinger
92. Geburtstag
- 28.02. Herrn Erwin Licht
84. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 09.02. Frau Christa Ott
77. Geburtstag
- 09.02. Frau Renate Stebich
80. Geburtstag
- 11.02. Frau Ruth Huhn
90. Geburtstag
- 13.02. Frau Edith Kaluse
73. Geburtstag

- 14.02. Herrn Hans Singer
74. Geburtstag
- 25.02. Frau Herta Michel
86. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 06.02. Frau Renate Wischeropp
70. Geburtstag
- 08.02. Herrn Martin Langenickel
84. Geburtstag
- 15.02. Herrn Lothar Jahn
80. Geburtstag
- 24.02. Herrn Emil Schönecker
73. Geburtstag
- 25.02. Frau Marianne Heyne
84. Geburtstag
- 26.02. Frau Elfriede Jahn
77. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im März und Vorschau April

11.03.09	Seniorenverein Heinsdorf e. V.		Rentnernachmittag in der Gaststätte „Alte Mühle“ Unterheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr
11.03.09	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.		Tagesfahrt nach Steinberg	Abfahrt: 13.00 Uhr
17.03.09	FF Oberheinsdorf	Unterricht	Löschmittel und ihre Verwendung	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
19.03.09	FFW Unterheinsdorf		Gruppe im TH-Einsatz	Beginn: 19:30 Uhr Schulungsraum
20.03.09	FFW Hauptmannsgrün		Knoten und Bunde	
25.03.09	Öffentliche Versammlung zur Aufstellung der Kandidaten für den Ortschaftsrat Oberheinsdorf in der Gaststätte „Bauernstube“			Beginn: 19:30 Uhr
31.03.09	FF Oberheinsdorf	Unterricht mit Frauen	Atemschutzausbildung - Notfalltraining	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
02.04.09	FFW Unterheinsdorf		Gruppe im Löschangriff	Beginn: 19:30 Uhr Fahrzeughalle
03.04.09	FFW Hauptmannsgrün		Funkausbildung	
07.04.09	FF Oberheinsdorf	Sonderdienst	Überprüfung Löschwasserentnahmestellen	Beginn: nach entsprechender Festlegung

**Jahreshauptversammlung des
Traditionsvereins Feuerwehr
Oberheinsdorf e. V.**

am Freitag, 20. März 2009
im Gerätehaus der FF Oberheinsdorf
Beginn: 19:30 Uhr

Die Tagesordnung wird 14 Tage vorher jedem Mitglied schriftlich bekannt gegeben.

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat März Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

H. Tröger
Vorstand

Osterbrunch in der
Bauernstube Oberheinsdorf

**Frühling wird es weit und
breit und die
Häschen steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunt bemalte Eier.**

Wir laden Sie recht herzlich am **Ostersonntag, dem
12.04.2009** zu unserem Osterbrunch in die Bauernstube
Oberheinsdorf ein.

ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Frühstücksbuffet, Salatbuffet, Suppe,
3 verschiedene Hauptgänge,
Dessertbuffet
inkl. Kaffee & Tee, sowie 1 Glas Sekt

15,50 € / Person

1,00 € / Lebensjahr / Kind von 4 -14 Jahren
(4 jähriges Kind 1,00 €)

**Für unsere kleinen Gäste gibt es versteckte
Osternester.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gutscheine sind bei uns erhältlich.

Wir bitten um Vorbestellung bis zum **08.04.2009**
unter 0 37 65 / 6 51 50.

Bauernstube

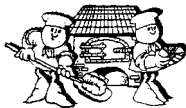
Familie Süß

Am Bahndamm 2 in 08468 Heinsdorfergrund

Neues Angebot der
Bäckerei Zeidler

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Wir bieten für Ihre Festlichkeiten

**tischfertige Kuchentel-
ler,**

die aus vielen verschiedenen Sorten an Kuchen zu-
sammengestellt sind.

Weiterhin halten wir ein riesiges Sortiment an hausge-
machten Torten für Sie bereit, wie

- verschiedene Sahnetorten
- Schwarzwälder Kirschtorte
- Quarktorte
- Nusstorte
- Nougattorte
- Butterkremtorte
- Fruchttorten mit verschiedenem Belag
- mehrstöckige Hochzeitstorten

Lassen Sie sich bitte von unserer Konditorin Frau Lange
beraten.

Euer Bäckerteam

Fotowettbewerb 2009 auf
www.myhmg.de

Schicke uns Deine schönsten Fotos aus dem Heinsdorfer-
grund!

Die besten Aufnahmen werden im Mai 2009 ausgelost
und im Juni im Rahmen der http 2009 prämiert.

Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt attraktive Preise
zu gewinnen.

Mitmachen lohnt sich.

Einsendeschluss ist der 22.05.2009!

Und so einfach geht es:

Einfach eine E-Mail mit

- dem Bild (jpg)
- Name
- Adresse
- E-Mail
- kurze Beschreibung des Bildes
- wenn möglich min. 6 Mega Pixel

an htp2009@die-besten-bilder.de senden.

Rechtliches:

Mit der Einsendung des Fotos bestätigt Ihr, dass Ihr das
Urheberrecht daran besitzt. Dies bleibt auch weiterhin
bestehen; wir sind nur berechtigt, Euer Foto im Rahmen
dieser Aktion zu veröffentlichen. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.

**Anzeigen
informieren!**

**HKH Planitzer Holz- und
Bautenschutz GmbH**

- Abdichtung von Neu- und Altbauten
- Mauerwerkstroekenlegung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Fugensanierung
- Holzschutz und Schwammbekämpfung
- Injektionstechnik



Mozartstraße 16 · 08064 Zwickau · Fon 0375/78 61 48
www.bautenschutz-gmbh.de

BAUWERKSABDICHTUNG · HOLZSCHUTZ

**KÜCHEN
CENTRUM**

**Herrmann
MOBEL**
seit 1991
www.moebelhaus-herrmann.de

**POLSTER
MÖBEL**
Herrmann

40 % auf frei geplante Küchen*

20 % auf alle Möbel, Matratzen*

0 % Finanzierung bei 12 Monaten Laufzeit (bis 31.12.2009)*

Viehmarkt 4 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/ 22 61 • Fax: 22 64

*außer Werbeware

**Gute Möbel -
bester Preis**

Autolackiererei **DEHME** GmbH

Lackier- und Karosseriearbeiten
aus einer Hand!

Gewerbegebiet Kaltes Feld Nr. 9
an der A 72
08468 Heinsdorfergrund

Tel. (03765) 1 23 42

www.autolackiererei-oehme.de



- | | |
|--|----------------------------|
| ■ komplette Unfallinstandsetzung | ■ Mietwagenbereitstellung |
| ■ Abwicklung von Versicherungsschäden
im Kasko- u. Haftpflichtbereich | ■ Hol- u. Bringeservice |
| ■ Gutachtenerstellung | ■ Ausbeulen ohne Lackieren |
| | ■ Fahrzeugaufbereitung |

Aktion im März '09: 20% Rabatt auf alle Lackierarbeiten



Die Unfallversicherung,
die auch pflegt, putzt
und einkauft

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60.

Gerne informiere ich Sie ausführlich.
Hoffentlich Allianz.

ALEXANDER BRATTKÉ

Generalvertreter der Allianz

Weststraße 5
08468 Reichenbach
Tel. (03765) 52 56 52
Funk 0172/ 93 71 44 3
alexander.brattke@allianz.de



Ein **HÖRGERÄT** bringt
Lebensqualität zurück



Verzichten Sie nicht
auf optimalen **Hör Genuss!**

Testen Sie Ihr Gehör!
Wir beraten Sie gern.

OPTIKER SCHNEIDER

Hörgeräte 03765/12809
Zwickauerstr. 27 08468 Reichenbach

LOGOPÄDIE

Angela Böhm

- Sprach-, • Sprech-,
- Stimm- und • Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)
Telefon: (03 76 00) 56 42 42

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **26.03.2009**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **08.04.2009**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Kaufmännische Dienstleistungen Ilona Schneider,
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44